EUROPÄISCHE**MOBILITÄTS**WOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

STRASSENMALWETTBEWERB „BLÜHENDE STRASSEN“

Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für unsere Kinder. Um darauf aufmerksam zu machen, sollen in der Mobilitätswoche statt grauem Beton und Asphalt Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Teichen die Straßenflächen schmücken. Im Rahmen eines österreichweiten Wettbewerbes werden die besten Malaktionen ausgezeichnet.

EINREICHUNG MALWETTBEWERB „BLÜHENDE STRASSEN“

Bitte machen Sie **Vorher-Nachher-Fotos** (Hinweis zu Bildnutzungsrechten) und senden Sie diese inkl. Infos über teilnehmende Klassen/Gruppen per E-Mail an tamara.petschnigg@klimabuendnis.at

Eine Jury wählt die Sieger nach folgenden Kriterien aus: Verkehrsberuhigung durch Absperren einer Straße (kein Parkplatz, Gehweg oder Radweg), Kreativität der Bemalung, Anzahl der teilnehmenden Klassen/Gruppen/Schüler: innen.

EINSENDESCHLUSS IST DER 13.10.2025

ORGANISATORISCHES

Klären Sie die Grundfragen:

- Wann und wo soll die Straßenmal-Aktion in der Mobilitätswoche stattfinden?
- Gibt es einen Ausweichtermin bei Schlechtwetter?
- Wie groß ist die zu bemalende Straßenfläche?
- Welche Farben und Materialien werden verwendet?
- Gibt es Zusatzevents zur Straßenmal-Aktion? (Musik, Verpflegung…)

Setzen Sie sich mit Ihrer Gemeinde/Region in Verbindung und melden Sie die Straßenmal-Aktion an.

Das Absperren der Straßenfläche erfolgt durch die Gemeinde.
Um keine Probleme mit der Rutschfestigkeit zu haben, soll die Mal-Aktion nur auf Straßen mit Höchstgeschwindigkeit Tempo 30 durchgeführt werden.

BEWERBUNG UND BERICHTERSTATTUNG

1. Bewerben Sie Ihre Straßenmal-Aktion:

Veröffentlichen Sie Informationen zum Straßenmalen auf Ihrer Gemeinde-Homepage und in der Gemeindezeitung.

2. Laden Sie die lokale Presse und das Regional-TV ein,

live von der Aktion zu berichten. Schicken Sie einen Nachbericht an die regionalen Medien.

3. Informieren Sie Eltern und Kinder über die Ziele der Aktion.

UMSETZUNG DER MAL-AKTION

1. Vorbereitung der Straßenfläche

- Reinigung der Straßenfläche (Abkehren oder Abspritzen)
- Eventuell einen Untergrund als „Malunterlage“ vor malen (bereits am Vortag)

2. Malutensilien

- Malutensilien (+ evtl. Malbekleidung) bereitstellen
- Je nach Dauerhaftigkeit des Straßengemäldes werden unterschiedliche Farben empfohlen:

Wenig dauerhafte Bemalung (bis zum ersten Regen)

Straßenmalkreiden: Wenn das Straßengemälde möglichst schnell wieder verschwinden soll, werden Straßenmalkreiden empfohlen. Nach der Aktion kann die Farbe abgespritzt werden, oder der erste Regen wäscht sie ab. Die Farbkraft ist allerdings nicht sehr stark und die Bemalung ist eher für kleinere Straßenflächen geeignet.
Fingerfarben: Wird mit überwiegend jüngeren Kindern auf kleineren Flächen gemalt, so ist auch die Verwendung von Fingerfarben empfehlenswert. Sie sind gut abwaschbar und auf Kindersicherheit getestet.

Dauerhafte Bemalung (mehrere Monate bis 1 Jahr)

Dispersionsfarben: Für großflächigere Anstriche wird die Verwendung von Dispersionsfarbe empfohlen. Die verwendete Dispersionsfarbe soll wasserverdünnbar und emissions- und lösungsmittelfrei sein (Umweltzeichen). Innendispersion ist weniger dauerhaft als Außendispersion. Je nach Grad der Wasserverdünnung wird auch die Dauerhaftigkeit der Farbe mitbestimmt. Mittels Abtönung mit Volltonfarben (= Abtönfarben) wird eine breite Farbpalette der Dispersionsfarben erreicht.

Beim Malen bitte beachten:

- Bestehende Bodenmarkierungen nicht übermalen und generell davon Abstand halten
- Bei dauerhafterer Bemalung dürfen keine verkehrszeichenähnlichen Bemalungen angebracht werden (Schutzweg, Radwegsymbol, Abbiegepfeile u.ä.)
- Da durch die Bemalung die Haftung der Fahrbahn etwas reduziert wird, nur auf geraden Straßenabschnitten mit max. Tempo 30 malen!

Für den Einkauf der Farben empfehlen wir die Firma Sto.
***Klimabündnis-Gemeinden bekommen -4% Skonto für Farben im Rahmen der Straßenmalaktion.**

Bei weiteren Fragen zur Bezugsquelle von Farben und zum Straßenmalwettbewerb wenden Sie sich bitte an Frau Tamara Petschnigg: tamara.petschnigg@klimabuendnis.at oder 0316 8215809

Die Europäische Mobilitätswoche wird in der Steiermark vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark durchgeführt.